



An alle Mitglieder

Mehrtagesfahrt nach Hamburg

Vom 31. Mai bis zum 02. Juni 2024 soll uns unser erster Mehrtagesausflug seit längerer Zeit in die amtlich Freie und Hansestadt Hamburg führen. Der amtliche Name verweist auf die Geschichte Hamburgs als Freie Reichsstadt und als führendes Mitglied des Handelsbundes der Hanse.

Hamburg ist mit rund 1,89 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Deutschlands und die drittgrößte im deutschen Sprachraum. Der Hamburger Hafen zählt zu den größten Umschlaghäfen weltweit und macht Hamburg zusammen mit dem internationalen Flughafen zu einem bedeutenden Logistikstandort. Wirtschaftlich und wissenschaftlich ist die Metropole vor allem im Bereich der Luft- und Raumfahrttechnik, der Biowissenschaften und der Informationstechnik sowie für die Konsumgüterbranche und als Medienstandort bedeutend. Seit 1996 ist Hamburg zudem Sitz des Internationalen Seegerichtshofs (ISGH).

Hamburg verzeichnet ein starkes Wachstum im Bereich des internationalen Stadttourismus. Die Speicherstadt und das benachbarte Kontorhausviertel sind seit 2015 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Weitere bekannte Kulturdenkmäler und Wahrzeichen sind das Hamburger Rathaus und die fünf Hauptkirchen. Typisch für das Stadtbild sind weiterhin viele Klinkerfassaden sowie die Wassernähe mit zahlreichen Flüssen, Fleeten und Kanälen. International bekannt sind auch das Vergnügungsviertel St. Pauli mit der Reeperbahn sowie das 2017 eröffnete Konzerthaus Elbphilharmonie und natürlich das Miniatur-Wunderland.

Um vielleicht dies alles und noch mehr zu entdecken und uns selbst ein Bild von Hamburg zu machen, haben wir folgendes Programm vorgesehen, welches noch ausreichend Raum für eigene Entdeckungen bieten sollte.

- Treffen am Freitag, 31.05.2024 um 6:15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, Abfahrt gegen 6:30 Uhr und eine kleine Imbisspause eventuell auf halber Strecke, damit wir zwischen 13:00 und 14:00 Uhr in Hamburg ankommen.
- Für ca. 15:00 Uhr sind Führungen in der Elbphilharmonie mit und ohne Barrierefreiheit vorgesehen, die jeweils ca. 90 Minuten dauern werden, sodass jeder der möchte auch teilnehmen kann.
- Danach geht's ab ca. 16:30 Uhr ins Hotel zum Frischmachen.
- Für 18:30 Uhr haben wir dann Tische reserviert, um den ersten Abend gemeinsam gemütlich im Brauhaus Hamburg an den Landungsbrücken ausklingen zu lassen.

- Am Samstagmorgen beginnt der Tag mit einem schönen Frühstück, das Frühaufsteher auch gerne ab 6:00 Uhr einnehmen können. Wir hatten eher so ab 8:00 Uhr damit kalkuliert, damit wir rechtzeitig aufbrechen können, um so gegen 9:30 Uhr am Miniatur-Wunderland zu sein.
- Besichtigen kann und darf dann jeder so lange, wie er möchte, da wir erst für 15:00 Uhr mit einer Schifffahrt durch die Speicherstadt und teilweise den Hafen geplant haben.
- Danach stehen der restliche Tag und auch der Abend zur freien Verfügung, sodass sich jeder treiben lassen kann, um Hamburg auf seine eigene Art zu erkunden.

Wir wünschen Euch jetzt schon viel Spaß dabei!

- Am Sonntag wollen oder müssen wir dann nach dem Frühstück gegen 9:00 Uhr schon wieder die Heimreise antreten.
- Auch hier soll es zwischendurch eine kleine Pause geben, um sich nochmal ein wenig die Beine zu vertreten. Ob wir den Mehrtagesausflug dann auch noch gemeinsam ausklingen lassen werden, steht noch nicht fest und wird entsprechend rechtzeitig bekannt gegeben.
- Ansonsten rechnen wir mit der Rückkehr nach Wallroth um ca. 17:00 Uhr.

Die **Elbphilharmonie** (kurz auch Elphi genannt) ist ein im November 2016 fertiggestelltes Konzerthaus in Hamburg. Sie wurde mit dem Ziel geplant, ein neues Wahrzeichen der Stadt und ein „Kulturdenkmal für alle“ zu schaffen. Das 110 Meter hohe Gebäude im Stadtteil HafenCity liegt am rechten Ufer der Norderelbe an der Spitze des Großen Grasbrooks zwischen den Mündungen der Hafenecken Sandtorhafen und Grasbrookhafen. Es wurde unter Einbeziehung der Hülle des früheren Kaispeichers A (Baujahr 1963) errichtet.

Auf diesen Sockel wurde ein moderner Aufbau mit einer Glasfassade gesetzt, die an Segel, Wasserwellen, Eisberge oder einen Quarzkristall erinnern soll. Die Lage am Kaiserhöft ist von der einstigen industriellen Hafennutzung und



der neugotischen Backsteinarchitektur der Speicherstadt geprägt. Im ersten Jahr nach der Eröffnung besuchten rund 850.000 Menschen die über 600 Konzerte in der Elbphilharmonie, über 4,5 Millionen Besucher pilgerten auf die Plaza, mehr als 70.000 Menschen nahmen an Konzerthausführungen und über 60.000 am Musikvermittlungsprogramm des Hauses

teil.

Brauhaus Hamburg, Landungsbrücken

Hamburg ist um eine gastronomische Attraktion reicher. Zu den Block House- und Jim Block-Filialen gesellt sich das Brauhaus "BLOCKBRÄU" an den

Landungsbrücken. Herzstück des Hauses sind die beiden großen Kupferkessel, in denen das Bier direkt vor Ort frisch gebraut wird.

Am 23. April 2012 eröffnete das Blockbräu. Jeder Hamburger kennt die erfolgreiche Restaurant-Kette "Block House" des Gastronomen Eugen Block. Und auch das Brauhaus "BLOCKBRÄU" war seine Idee. Mit dem jungen Brauhaus am Hafen will er etwas ganz Besonderes schaffen. Das Blockbräu erstreckt sich über drei Etagen. Allein die



Dachterrasse bietet Platz für 500 Gäste, die von dort aus den Blick über den Hafen bis zur Elbphilharmonie genießen können. Serviert wird im Blockbräu herzhaft-norddeutsche und traditionelle Küche. Das Besondere am Blockbräu ist nicht nur die Aussicht auf die Elbe und vorbeifahrende Schiffe, sondern auch das selbstgebraute Pils. Goldgelb, naturtrüb und fein gehopft ist das Block Bräu. In der Braustube stehen mehrere Sud- und Gärkessel. So kommt das Pils immer frisch gezapft auf den Tisch.

Der 15 Meter lange, geschwungene Tresen im Blockbräu hat die Form eines Schiffbugs und ist zur See hin ausgerichtet. Genau wie das gesamte Mobiliar in der Braustube, wurde er nach den Ideen des Eigentümers Eugen Block entworfen.



Das **Miniatur Wunderland** ist laut Guinness World Records die größte Modelleisenbahnanlage der Welt. Sie befindet sich in der historischen Speicherstadt und wird von der *Miniatur Wunderland Hamburg GmbH* betrieben. Auf der 1.545 Quadratmeter großen Anlagenfläche werden verschiedenste Regionen der Welt

als Modellbau dargestellt. Nach Betreiberangaben verfügen die Gleise im Maßstab 1:87 über eine Gesamtlänge von mehr als 16 Kilometern, auf denen rund 1.166 digital gesteuerte Züge mit mehr als 10.000 Waggons verkehren. Die Anlage wurde mit rund 4.300 Häusern und Brücken, mehr als 10.000 Fahrzeugen – wovon etwa 350 die Anlage eigenständig befahren – 52 Flugzeugen und circa 290.000 Figuren gestaltet. Lichttechnisch verfügt die Anlage über einen wiederkehrenden Tag-Nacht-Wechsel sowie über annähernd 500.000 verbaute LED-Lichter. *(Stand: Januar 2023)*



Hamburg Hafen und Speicherstadt

Der **Hamburger Hafen** ist ein offener Tidehafen an der Unterelbe in der Freien und Hansestadt Hamburg. Er ist der größte Seehafen in Deutschland und nach dem Hafen Rotterdam sowie dem Hafen von Antwerpen der drittgrößte in Europa (Stand 2020). Gemessen an den Standardcontainer-Umschlagszahlen von 2020 gehört er mit seinen vier Containerterminals zu den 20 größten Häfen der Welt.



Der Hamburger Hafen liegt an der Unterelbe und etwa 100 Kilometer von der Mündung der Elbe in die Nordsee bei Cuxhaven entfernt. Er gilt dennoch als Seehafen, da er von Seeschiffen bis zu einem Tiefgang von 15 Metern angelaufen werden kann. Dies wird möglich gemacht durch regelmäßige Fahrwasser-Ausbaggerungen und Vertiefungen. Dabei ist unter Ausnutzung

der Tideflutwellen ein Schiffstiefgang von 13,8 m möglich, mit Lenkung des Oberhafenamtes beim Einlaufen auf dem Höhepunkt der Flut auch von 15,1 m.^[6] Seeschiffe mit einem Tiefgang bis 12,8 m können den Hafen tideunabhängig erreichen. Beachtlich ist dabei, dass sich der mittlere Tidenhub am Pegel St. Pauli mit einer durchschnittlichen Bewegung von 3,63 m im 20. Jahrhundert verdoppelt hat.

Die Hamburger **Speicherstadt** ist der weltgrößte historische Lagerhauskomplex, gelegen im Hamburger Hafen. Sie umfasst das Gebiet zwischen Baumwall und Oberhafen. Seit 1991 steht sie unter Denkmalschutz und ist seit dem 5. Juli 2015 mit dem benachbarten Kontorhausviertel unter dem Namen *Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus* auf der Liste des UNESCO-Welterbes eingetragen.



Die Speicherstadt wurde zwischen 1883 und 1927 südlich der Altstadt auf den ehemaligen Elbinseln und Wohnquartieren Kehrwieder und Wandrahm als Teilstück des Hamburger Freihafens in drei Abschnitten erbaut, der erste Abschnitt war 1888 fertiggestellt. Seit dem 1. Januar 2003 ist die Speicherstadt aus dem Gebiet des (2013 aufgelösten) Freihafens herausgenommen, zum 1. März 2008 wurde sie verwaltungsrechtlich mit dem Neubaugebiet auf dem Großen Grasbrook zum Stadtteil HafenCity im Bezirk Hamburg-Mitte erklärt.



Hamburger Fischmarkt

Der traditionelle sonntägliche Fischmarkt findet von 5 bis 9:30 Uhr am Ufer der Elbe statt und lockt jeden Sonntag bis zu 70.000 Besucher an die Elbe. Er blickt auf eine über 300-jährige Geschichte zurück. Der Hamburger Fischmarkt ist legendär und ein Muss für jeden, der Hamburg besucht. Auf dem

traditionsreichsten Markt wird seit 1703 gegenüber der über 100 Jahre alten Fischauktionshalle so ziemlich alles gehandelt, was nicht niet- und nagelfest ist.

Bereits seit dem frühen 18. Jahrhundert wurden auf dem Altonaer Fischmarkt neben Fisch auch Obst, Gemüse und Pflanzen verkauft. Dass der Markt auch

sonntags früh geöffnet ist, liegt daran, dass der frische Fisch bereits morgens vor dem Kirchgang in die herrschaftlichen Küchen gelangen sollte.

Von Fisch und Obst über Blumen und Klamotten zu Souvenirartikeln: An den Ständen des Fischmarkts, aufgereiht auf einer Freifläche am Hafenbecken der Elbe, kann fast alles gekauft werden. Die Körbe mit frischem Obst sind besonders beliebt. Oft gibt es einen Hering zum Einkauf obendrauf – "komm her, zwei Lachs packe ich auch noch dazu", schallt es dem Besucher entgegen. Ob Schnäppchen oder nicht – das muss ein jeder Besucher beim Bummel über den Fischmarkt selbst entscheiden.

- Der Preis für den Ausflug beträgt aktuell 275 € pro Person im Doppelzimmer bzw. 375 € pro Person im Einzelzimmer und beinhaltet folgende Leistungen:
- Busfahrt und Hotel (inkl. Frühstück) sowie die beschriebenen Touren und Besichtigungen in Hamburg wie
- Eintritt und Führung in der Elbphilharmonie
- Eintritt Miniatur-Wunderland
- Hafentrundfahrt / Speicherstadt

Bei den aktuellen Preisen wurde mit 40 Personen kalkuliert, wobei es neben den Einzel- und Doppelzimmern auch Mehrbettzimmer gibt, die aber erst nach Voranmeldung angefragt werden können.

Die Anmeldungen zwecks Reservierung der Zimmer usw. bitten wir bis zum 23. Oktober 2023 bei Martin Leipold oder Helmut Rieger abzugeben. Zudem dienen diese als Basis für die weitere Planung. Wann, wie und in welcher Form entsprechende Zahlungen notwendig werden, wird gesondert bekannt gegeben.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Der Vorstand



Martin Leipold



Anmeldung

Ich nehme am Ausflug nach Hamburg mit _____ Person(en) teil.

Vor- und Nachname : _____

Weitere Vor- und Nachname : _____

Adresse : _____

Altersangabe(n) : _____

Führung Elbphilharmonie: barrierefrei
Nicht barrierefrei

Unterschrift : _____

Barrierefrei Elbphilharmonie...
Seekrankheit

Die personenbezogenen Daten brauchen wir für jeden Teilnehmer wegen der Eintrittspreise. Bei der Adresse sind Straße, Hausnummer, PLZ und Wohnort anzugeben.

Zur Sicherheit bitten wir euch, den Personalausweis oder bei Kindern/Jugendlichen ein Kinderpass beim Ausflug mitzunehmen.

Danke für euer Verständnis!